

Motion über eine Kostenbeteiligung des Kantons Luzern am Doppelspurausbau am Rotsee

eröffnet am 10. September 2007

Mit zunehmendem Ausbau des öffentlichen Verkehrs zeigt sich immer mehr, dass unter anderem ein Engpass im Eisenbahnnetz im Bereich der eingleisig geführten Rotseelinie besteht. Verschiedene Gremien, vor allem aber auch der Regierungsrat des Kantons Luzern, setzen sich seit vielen Jahren für einen Doppelspurausbau am Rotsee ein. Trotz – bisher allerdings vagen – Zusagen der zuständigen Vertreter des Bundesamtes für Verkehr besteht noch keine Zusicherung für die Verwirklichung dieses für die ganze Zentralschweiz wichtigen Projekts. Für die Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene, vor allem aber für die Realisierung des S-Bahn-Netzes, welches ja keine reine Bundesaufgabe darstellt, ist dieser Ausbau notwendig. Es zeigt sich deutlich, dass eine weitere Anstrengung des Kantons notwendig ist.

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Parlament sobald als möglich eine Botschaft vorzulegen, welche

- eine mögliche Kostenbeteiligung des Kantons am Doppelspurausbau am Rotsee aufzeigt,
- die Einbindung weiterer Stellen an einer Kostenbeteiligung analysiert,
- Einfluss nimmt auf die Planung für eine umweltgerechte Linienführung (Trassierung am heiklen Rotsee, Möglichkeit der unterirdischen Linienführung usw.),
- das weitere geplante Vorgehen bezüglich dieses Projekts darlegt.

Widmer Herbert

Riva Guerino

Isenschmid-Kramis Isabel

Durrer Guido

Bucher Guido

Gloor Daniel

Tüfer Peter

Koller Balz

Wassmer Stefan

Stucki Walter

Pfäffli-Oswald Angela

Schilliger Peter

Zimmermann Toni

Keller Irene

Achermann Bruno

Forster Christian

Meier Damian

Vitali Albert

Langenegger Josef

Leuenberger Erich

Küng Robert

Meier-Schöpfer Hildegard

Bitzi Hermann

Fuchs Leo

Heer Andreas

Stöckli Beat

Haessig Dieter